
Programmorschau

9. bis 15. Juli 2018

28.

Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,
Hörerservice
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Telefon 0221 345-1847
deutschlandradio.de

Hörerservice

Telefon 0221 345-1831
Telefax 0221 345-1839
hoererservice@deutschlandradio.de

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

1.35 Hintergrund

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen***Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

anschließend ca.

2.30 Zwischentöne*Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

3.00 Nachrichten**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten** **6.35 Morgenandacht**

Pfarrer Eberhard Hadem, Weilheim

Evangelische Kirche **6.40 WM aktuell****6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse** **7.53 WM aktuell****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.45 Sport** **Mit WM aktuell****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 500 Jahren:

In Straßburg bricht eine Tanzwut aus

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers** Politisches Streitgespräch mit

Studiogästen und Hörern

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

kontrovers@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten** **12.40 WM aktuell****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend** **18.35 WM aktuell****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin****für Politische Literatur****20.00 Nachrichten****20.10 Musikjournal***Das Klassik-Magazin***21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama** **Beethovenfest Bonn 2017**

Erfüllung und Dekonstruktion

LUDWIG VAN BEETHOVEN

*Quartett für zwei Violinen, Viola und**Violoncello Nr. 12 Es-Dur, op. 127*

MÁRTON ILLÉS

*Streichquartett – Uraufführung, Kom-**positionsauftrag des Asasello Quartetts*

ARNOLD SCHÖNBERG

*Streichquartett Nr.1 d-Moll, op. 7**(1904/05)*

Asasello Quartett:

Rostislav Kozhevnikov, Violine

Barbara Streil, Violine

Justyna Śliwa, Viola


Teemu Myöhänen, Violoncello

Aufnahme vom 22.9.2017 aus dem

Beethoven-Haus Bonn





Am Mikrofon: Oliver Cech

.....

22.00 Nachrichten**22.50 Sport aktuell** **Mit WM aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht* **23.45 WM aktuell****23.57 National- und Europahymne**


- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 Fazit
Kultur vom Tage
(Wdh.)
1.00 Nachrichten
1.05 Kalenderblatt
anschließend ca.
1.10 Hintergrund
(Wdh.)
anschließend ca.
1.30 Tag für Tag
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
2.00 Nachrichten
2.05 Kommentar
(Wdh.)
anschließend ca.
2.10 Andruck – Das Magazin
für Politische Literatur
(Wdh.)
2.57 Sternzeit
3.00 Nachrichten
3.05 Weltzeit
anschließend ca.
3.30 Forschung aktuell
(Wdh.)
anschließend ca.
3.52 Kalenderblatt
4.00 Nachrichten
4.05 Radionacht Information
4.30 Nachrichten
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
5.30 Nachrichten
5.35 Presseschau
Aus deutschen Zeitungen
6.00 Nachrichten
6.30 Nachrichten
 **6.35 Morgenandacht**
Pfarrer Eberhard Hadem, Weilheim
Evangelische Kirche
 **6.40 WM aktuell**
6.50 Interview
7.00 Nachrichten
7.05 Presseschau
Aus deutschen Zeitungen
7.15 Interview
7.30 Nachrichten
7.35 Börse
 **7.53 WM aktuell**
8.00 Nachrichten
8.10 Interview
8.30 Nachrichten
8.35 Wirtschaftsgespräch
8.45 Sport
 **Mit WM aktuell**
8.50 Presseschau
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 70 Jahren:
Die Rittersturz-Konferenz über die
Gründung eines westdeutschen
Staates endet
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Sprechstunde**
 Gestresste Ärzte, ausgebrannte
 Pfleger
Wenn Krankenhaus krank macht
Gesprächsgäste:
Prof. Dr. med. Harald Gündel, Ärzt-
licher Direktor der Klinik für Psycho-
somatische Medizin und Psychotherapie
am Universitätsklinikum Ulm
Johanna Knüppel, Sprecherin des
Deutschen Berufsverbandes für
Pflegeberufe (DBfK)
Am Mikrophon: Carsten Schroeder
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
11.55 Verbrauchertipp
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
 **12.40 WM aktuell**
12.50 Internationale Presseschau
13.00 Nachrichten
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Das Medienmagazin
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
 **18.35 WM aktuell**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Das Feature**
 Ein Roma träumt von der
Champions League
Die Fußballliga der Roma in Ungarn
Von Mirko Schwanitz
Regie: Wolfgang Rindfleisch
Dlf 2018
- 20.00 Nachrichten**
-
-  **20.00 Erstes Halbfinale live**
Sankt-Petersburg-Stadion in
 *Sankt Petersburg*
-
- 20.10 Hörspiel**
 Funkstille
Von Anna Zett und Joshua Wicke
Regie: die Autoren
Mit Anna Zett, Joshua Wicke, Anna
Schmidt, Bernhard Schütz, Richard
Hucke
Dlf 2015/44'38
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Jazz Live**
 NDR Bigband
'Abstracts from Norway'
Komposition und Leitung: Geir Lysne
Gastsolisten:
Solveigh Slettahjell, Gesang
Frode Berg, Kontrabass
Eivind Aarset, Gitarre
Helge Lien, Keyboards
Knut Aalefjaer, Schlagzeug
Aufnahme vom 2.11.2017 beim
Jazzfest Berlin
Am Mikrophon: Jan Tengeler
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Musikszene**
 Händel hoch drei
Wie ein Barockstar Deutschlands
Festivallandschaft prägt
Von Kirsten Liese
- 22.50 Sport aktuell**
 *Mit WM aktuell*
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
 **23.45 WM aktuell**
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Aus Religion und Gesellschaft**
Thema siehe 20.10 Uhr
- 2.30 Lesezeit**
Mit Jakob Hein,
siehe 20.30 Uhr
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
-  **6.35 Morgenandacht**
Pfarrer Eberhard Hadem, Weilheim
Evangelische Kirche
-  **6.40 WM aktuell**
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
-  **7.53 WM aktuell**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.45 Sport**
-  **Mit WM aktuell**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 425 Jahren:
Der italienische Maler
Giuseppe Arcimboldo gestorben
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Länderzeit**
 Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
laenderzeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
-  **12.40 WM aktuell**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Das Medienmagazin
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
-  **18.35 WM aktuell**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Zur Diskussion**
- 20.00 Nachrichten**
-
-  **20.00 Zweites Halbfinale live**
 *Luschniki-Stadion in Moskau*
-
- 20.10 Aus Religion und Gesellschaft**
,Juden unerwünscht'
Die Flüchtlingskonferenz von
Evian 1938
Von Carsten Dippel
- 20.30 Lesezeit**
 Jakob Hein liest aus seinem Roman
,Die Orient-Mission des Leutnant
Stern' (2/2)
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Querköpfe**
 *Kabarett, Comedy & schräge Lieder*
Die Kabarett-Bundesliga 2018
Das Finale
Aufzeichnung der Siegeregal vom
9.6.2018 in Berlin
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Spielweisen**
 *Wortspiel – Das Musik-Gespräch*
Die Camerata Köln stellt
Georg Philipp Telemanns
Quartett für Flöte, Viola da Gamba,
Fagott und Cembalo (TWV 43:C2) vor
Am Mikrofon: Christoph Schmitz
- 22.50 Sport aktuell**
 *Mit WM aktuell*
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
-  **23.45 WM aktuell**
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Deutschlandfunk Radionacht
0.05 Fazit
Kultur vom Tage
(Wdh.)
1.00 Nachrichten
1.05 Kalenderblatt
anschließend ca.
1.10 Hintergrund
(Wdh.)
anschließend ca.
1.30 Tag für Tag
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
2.00 Nachrichten
2.05 Kommentar
(Wdh.)
anschließend ca.
2.10 Zur Diskussion
(Wdh.)
2.57 Sternzeit
3.00 Nachrichten
3.05 Weltzeit
(Wdh.)
anschließend ca.
3.30 Forschung aktuell
(Wdh.)
anschließend ca.
3.52 Kalenderblatt
4.00 Nachrichten
4.05 Radionacht Information
4.30 Nachrichten
- 5.00 Nachrichten**
5.05 Informationen am Morgen
Berichte, Interviews, Reportagen
5.30 Nachrichten
5.35 Presseschau
Aus deutschen Zeitungen
6.00 Nachrichten
6.30 Nachrichten
 **6.35 Morgenandacht**
Pfarrer Eberhard Hadem, Weilheim
Evangelische Kirche
 **6.40 WM aktuell**
6.50 Interview
7.00 Nachrichten
7.05 Presseschau
Aus deutschen Zeitungen
7.15 Interview
7.30 Nachrichten
7.35 Börse
 **7.53 WM aktuell**
8.00 Nachrichten
8.10 Interview
8.30 Nachrichten
8.35 Wirtschaftsgespräch
8.45 Sport
 *Mit WM aktuell*
8.50 Presseschau
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
9.05 Kalenderblatt
Vor 150 Jahren:
Der Dichter Stefan George geboren
9.10 Europa heute
9.30 Nachrichten
9.35 Tag für Tag
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
10.10 Marktplatz
 Tapezieren, fliesen, Küche einbauen
 Handwerkerleistungen in Eigenregie
Am Mikrofon: Henning Hübert
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de
10.30 Nachrichten
11.00 Nachrichten
11.30 Nachrichten
11.35 Umwelt und Verbraucher
11.55 Verbrauchertipp
12.00 Nachrichten
12.10 Informationen am Mittag
Berichte, Interviews, Musik
12.30 Nachrichten
 **12.40 WM aktuell**
12.50 Internationale Presseschau
13.00 Nachrichten
13.30 Nachrichten
13.35 Wirtschaft am Mittag
13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.00 Nachrichten**
14.10 Deutschland heute
14.30 Nachrichten
14.35 Campus & Karriere
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
15.00 Nachrichten
15.05 Corso – Kunst & Pop
15.30 Nachrichten
15.35 @mediasres
Das Medienmagazin
16.00 Nachrichten
16.10 Büchermarkt
Aus dem literarischen Leben
16.30 Nachrichten
16.35 Forschung aktuell
17.00 Nachrichten
17.05 Wirtschaft und Gesellschaft
17.30 Nachrichten
17.35 Kultur heute
Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.00 Nachrichten
18.10 Informationen am Abend
 **18.35 WM aktuell**
18.40 Hintergrund
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.15 Dlf-Magazin
20.00 Nachrichten
20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften
21.00 Nachrichten
21.05 JazzFacts
Neues von der Improvisierten Musik
Am Mikrofon: Odilo Clausnitzer
22.00 Nachrichten
22.05 Historische Aufnahmen
 Begnadeter Autodidakt mit Weitblick
Der Gitarrist Julian Bream (*1933)
Von Norbert Hornig
22.50 Sport aktuell
 *Mit WM aktuell*
23.00 Nachrichten
23.10 Das war der Tag
Journal vor Mitternacht
 **23.45 WM aktuell**
23.57 National- und Europahymne

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Dlf-Magazin**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Gedanken zur Woche
Pfarrer Eberhard Hadem, Weilheim
Evangelische Kirche
- 6.40 WM aktuell**
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 6.40 WM aktuell**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.45 Sport**
 *Mit WM aktuell*
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 225 Jahren:
Die französische Adelige
Charlotte Corday ersticht den
Revolutionsführer Jean Paul Marat
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 9.55 Koran erklärt**
Vorstellung und Erläuterung von
Versen aus der Heiligen Schrift des
Islams durch Vertreterinnen und
Vertreter der Islamischen Theologie
oder der Islamwissenschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**
 Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 6.40 WM aktuell**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Im Dialog
- 15.50 Schalom**
Jüdisches Leben heute
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
 **18.35 WM aktuell**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
 O36 Working party in den Highlands
Von Étienne Roeder
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**
Der Wochenrückblick in einfacher Sprache
- 20.10 Das Feature**
 Küchenmeister, Sandig, Engemann
Drei Dichterinnen
Von Burkhard Reinartz
Regie: der Autor
Dlf 2017
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**
 Progressiver Papst mit Poppotenzial
Steven Wilson and Band
Aufnahme vom 5.2.2018 im
Colosseum Theater, Essen
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Spielraum**
Aktuelles aus Pop, Rock, Indie
Am Mikrofon: Thomas Elbern
- 22.50 Sport aktuell**
 *Mit WM aktuell*
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 6.40 WM aktuell**
- 23.45 WM aktuell**
- 23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten
0.05 Mitternachtskrimi

-  **Hügel der Selbstmörder**
 Von James Ellroy
 Aus dem Amerikanischen von
 Oliver Huzley
 Bearbeitung und Regie:
 Norbert Schaeffer
 Komposition: Gerd Bessler
 Mit Hans Peter Hallwachs, Peter
 Dirschauer, Gerd Andresen, Mathias
 Lange, Gunter Schoß, Ingo Hülsmann,
 Reinhart von Stolzmann, Rainer Bock
 u.a.
 SWR 2001/ca. 54'

1.00 Nachrichten
1.05 Deutschlandfunk Radionacht

- Rock*
 Neues aus der aktuellen Musikszene
 sowie Klassiker der Rock-, Pop- und
 Soulmusik
 Schwerpunkt: Der Reggae wird 50
 Am Mikrofon: Udo Vieth
2.00 Nachrichten
2.05 Sternzeit
3.00 Nachrichten
3.55 Kalenderblatt
4.00 Nachrichten
5.00 Nachrichten
5.30 Nachrichten
5.35 Presseschau
Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten
6.05 Kommentar
6.10 Informationen am Morgen

Berichte, Interviews, Reportagen

6.30 Nachrichten
 **6.35 Morgenandacht**

Pfarrer Eberhard Hadem, Weilheim
Evangelische Kirche

 **6.40 WM aktuell**
6.50 Interview
7.00 Nachrichten
7.05 Presseschau

Aus deutschen Zeitungen

7.15 Interview
7.30 Nachrichten
 **7.53 WM aktuell**
8.00 Nachrichten
8.10 Interview
8.30 Nachrichten
8.35 Börse
8.45 Sport
 **Mit WM aktuell**
8.50 Presseschau

*Aus deutschen und
 ausländischen Zeitungen*


9.00 Nachrichten
9.05 Kalenderblatt

Vor 100 Jahren:
 Der schwedische Filmregisseur
 Ingmar Bergman geboren

9.10 Das Wochenendjournal
10.00 Nachrichten
10.05 Klassik-Pop-et cetera

 Am Mikrofon: Der Publizist und Ex-
 Kulturstaatsminister Michael Naumann

11.00 Nachrichten
11.05 Gesichter Europas

 Schweden
 Zwischen Ernstfall und Neutralität
 Von Gunnar Köhne

12.00 Nachrichten
12.10 Informationen am Mittag

Berichte, Interviews, Musik

 **12.40 WM aktuell**
12.50 Internationale Presseschau
13.00 Nachrichten
13.10 Themen der Woche
13.30 Eine Welt


*Auslandskorrespondenten
 berichten*

14.00 Nachrichten
14.05 Campus & Karriere

Das Bildungsmagazin
 campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten
15.05 Corso – Kunst & Pop

Das Musikmagazin

16.00 Nachrichten
 **16.00 Spiel um Platz drei live**

*Sankt-Petersburg-Stadion in
 Sankt Petersburg*

16.05 Büchermarkt

Bücher für junge Leser

16.30 Forschung aktuell

Computer und Kommunikation


17.00 Nachrichten
17.05 Streitkultur
17.30 Kultur heute

Berichte, Meinungen, Rezensionen


18.00 Nachrichten
18.10 Informationen am Abend
 **18.35 WM aktuell**
18.40 Hintergrund
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.10 Sport am Samstag

 *Mit WM aktuell*


20.00 Nachrichten
20.05 Hörspiel

 Zum 100. Geburtstag von
 Ingmar Bergman
 Die Stadt
 Von Ingmar Bergman
 Aus dem Schwedischen von
 Tabitha von Bonin
 Regie: Heinz von Cramer
 Mit Heiner Schmidt, Gisela Trowe,
 Max Noack, Ruth Hellberg, Elisabeth
 Kuhlmann, Hans Mahnke, Wolfgang
 Schirlitz u.a.
 hr 1965/70'40


22.00 Nachrichten
22.05 Atelier neuer Musik

 Likes für Bassflöten-Quartett?
 Junge Berliner Komponisten und ihr
 Umgang mit Social Media
 Von Martina Brandorff

22.50 Sport aktuell











 *Mit WM aktuell*

23.00 Nachrichten
23.05 Lange Nacht

 Im Labyrinth der Seelen
 Eine Lange Nacht über
 Ingmar Bergman
 Von Markus Metz und Georg Seeßlen
 Regie: Claudia Mützelfeldt
23.57 National- und Europahymne

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Lange Nacht
 Im Labyrinth der Seelen
 Eine Lange Nacht über
 Ingmar Bergman
 Von Markus Metz und Georg Seeblen
 Regie: Claudia Mützelfeldt
- 1.00 Nachrichten**
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Deutschlandfunk Radionacht**
2.05 Sternzeit
2.07 Klassik live

Rheingau Musik Festival 2017
 JOHANN GOTTFRIED MÜTHEL
Fantasie für Orgel F-Dur
 PHILIP GLASS
Music in contrary motion
 PĒTERIS VASKS
Te Deum für Orgel
 Iveta Apkalna, Orgel
 Aufnahme vom 30.7.2017 in der
 Heilig-Kreuz-Kirche, Geisenheim

- 3.00 Nachrichten**
3.05 Heimwerk
 GÜNTHER BECKER
*Studie über einen Akkord für
 Klavier solo*
Zeitspuren für 2 Klaviere
 Benjamin Kobler, Klavier
 Laura Alvarez, Klavier
- 3.55 Kalenderblatt**
4.00 Nachrichten
4.05 Die neue Platte XL
5.00 Nachrichten
5.05 Auftakt
- 6.00 Nachrichten**
6.05 Kommentar
6.10 Geistliche Musik
 MORITZ LANDGRAF VON HESSEN
„Sei Lob, Ehr, Preis und Herrlichkeit“.
Kantionalsatz, BWV IV, 44
 Weser-Renaissance Bremen
 Leitung: Manfred Cordes
- JOHANN SEBASTIAN BACH
„Widerstehe doch der Sünde“.
Kantate am 7. Sonntag nach Trinitatis,
Arie, BWV 54
 Angelika Kirchschrager, Mezzosopran
 Giuliano Carmignola, Barockvioline
 Venice Baroque Orchestra
 Leitung: Andrea Marcon
- GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
Fuge für Orgel Nr. 1 g-Moll, HWV 605
 Ton Koopman, Orgel
- JOHANN SEBASTIAN BACH
„Was willst du dich betrüben“. *Kantate*
zum 7. Sonntag nach Trinitatis für Soli,
Chor und Orchester
 Julie Doyle, Sopran
 Makoto Sakurada, Tenor
 Wolf Matthias Friedrich, Bass
 Chor und Orchester der
 J. S. Bach-Stiftung
 Leitung: Rudolf Lutz
- WOLFGANG AMADEUS MOZART
Missa brevis Nr. 8 C-Dur, KV 220
 Thomas Rieger, Sopran
 Florian Mock, Alt
 Gerhard Werlitz, Tenor
 Ulrich Streckmann, Bass
 Kammerchor der
 Augsburger Domsingknaben
 Collegium Aureum
 Leitung: Reinhard Kammler
- 7.00 Nachrichten**
7.05 Information und Musik
*Aktuelles aus Kultur
 und Zeitgeschehen*
7.30 Nachrichten
7.50 Kulturpresseschau
8.00 Nachrichten
- 8.30 Nachrichten**
8.35 Am Sonntagmorgen
 Religiöses Wort
 Anders leben
 Auszeit auf dem Bergbauernhof
 Von Gisela Püttker
Katholische Kirche
- 8.50 Presseschau**
*Aus deutschen und
 ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
9.05 Kalenderblatt
 Vor 80 Jahren:
 Die Konferenz von Evian über das
 Schicksal jüdischer Flüchtlinge
 schließt ergebnislos
- 9.10 Die neue Platte**
Neue Musik
- 9.30 Essay und Diskurs**
 Gedenktage mit Fragezeichen in
 Frankreich
 Von Albrecht Betz
- 10.00 Nachrichten**
10.05 Evangelischer Gottesdienst
 Übertragung aus der Stadtkirche
 in Ratingen
 Predigt: Pfarrer Gert Ulrich Brinkmann
- 11.00 Nachrichten**
11.05 Interview der Woche
11.30 Sonntagsspaziergang
*Reisenotizen aus Deutschland
 und der Welt*
12.00 Nachrichten
- 13.00 Nachrichten**
13.05 Informationen am Mittag
 **13.25 WM aktuell**
13.30 Zwischentöne
 *Musik und Fragen zur Person*
 Die Historikerin Svenja Goltermann
 im Gespräch mit Joachim Scholl
14.00 Nachrichten
- 15.00 Nachrichten**
15.05 Rock et cetera
 Befreit vom Joch der Flöte
 Der übersehene Gitarrengrößmeister
 Martin Lancelot Barre
 Von Fabian Elsäber
- 16.00 Nachrichten**
16.10 Büchermarkt
Aus dem literarischen Leben
 Das Buch der Woche
- 16.30 Forschung aktuell**
Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.00 Nachrichten**
 **17.00 Finale live**
 *Luschniki-Stadion in Moskau*
- 17.05 Kulturfragen**
 *Debatten und Dokumente*
- 17.30 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
18.10 Informationen am Abend
 **18.35 WM aktuell**
18.40 Hintergrund
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.10 Sport am Sonntag
 *Mit WM aktuell*
- 20.00 Nachrichten**
20.05 Freistil
 Requiem für eine Stadt
 Der amerikanische Schriftsteller
 Hubert Selby und New York
 Von Tabea Soergel und Martin Becker
 Regie: Thomas Wolfertz
 NDR/WDR 2015
- 21.00 Nachrichten**
21.05 Konzertdokument der Woche

 *Schwetzingen Festspiele 2018*
 GUILLAUME DE MACHAUT
*„Messe de Nostre Dame“ (Ausschnitte)
 und Motetten*
 Ensemble Graindelavoix
 Leitung: Björn Schmelzer
 Aufnahme vom 15.5.2018 aus der
 Krypta des Doms zu Speyer
 Am Mikrophon: Rainer Baumgärtner

- 22.00 Nachrichten**
23.00 Nachrichten
23.05 Das war der Tag
23.30 WM Magazin 
23.57 National- und Europahymne

Programmerläuterungen

Mo 9. Juli

21.05 Musik-Panorama

.....
Beethovenfest Bonn 2017

Erfüllung und Dekonstruktion

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncello Nr. 12 Es-Dur, op. 127

MÁRTON ILLÉS

Streichquartett – Uraufführung, Kompositionsauftrag des Asasello Quartetts

ARNOLD SCHÖNBERG

Streichquartett Nr.1 d-Moll, op. 7 (1904/05)

Asasello Quartett:

Rostislav Kozhevnikov, Violine

Barbara Streil, Violine

Justyna Śliwa, Viola

Teemu Myöhänen, Violoncello

Aufnahme vom 22.9.2017 aus dem Beethoven-Haus Bonn

Am Mikrophon: Oliver Cech

.....
 Ihre Konzertprogramme sind intelligent und anspruchsvoll: eine Herausforderung an die Zuhörer, hellwach zu sein, mitzudenken und weiterzudenken. Diesem Ruf wurde das Asasello Quartett auch bei seinem Auftritt beim Bonner Beethovenfest 2017 gerecht. Das späte Beethoven-Quartett Opus 127, ein Meisterwerk der Wiener Klassik, stand dabei dem Quartett-Erstling von Arnold Schönberg gegenüber, der sich hier selbst in die Tradition Beethovens stellt – in die Tradition des Sinfonikers! Beethovens 3. Sinfonie habe ihm, so Schönberg, als Formmodell für sein 1. Streichquartett gedient. Die Uraufführung des 3. Streichquartetts von Márton Illés (*1975) trieb den Konzertabend dann endgültig über die Gattungsgrenzen hinaus. Ein Kompendium ungebräuchlicher Klänge fordert Illés von den Musikern des Asasello Quartetts – und führt sie in ein Neuland von Spielweisen, bis hin zu Vokalgesten und Atemgeräuschen.

Di 10. Juli

10.10 Sprechstunde

Gestresste Ärzte, ausgebrannte Pfleger

Wenn Krankenhaus krank macht
 Gesprächsgäste:

Prof. Dr. med. Harald Gündel, Ärztlicher Direktor der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Universitätsklinikum Ulm

Johanna Knüppel, Sprecherin des Deutschen Berufsverbandes für Pflegeberufe (DBfK)

Am Mikrophon: Carsten Schroeder

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

sprechstunde@deutschlandfunk.de

Die Arbeitsbedingungen in deutschen Kliniken sind mittlerweile so schwierig, dass viele Ärzte und Pflegekräfte fürchten, mehr Leid zu verursachen als zu lindern. Ursache ist ein chronischer Personalmangel bei ständig steigendem Arbeitsdruck. In den letzten 15 Jahren ist die Zahl der Pflegekräfte um zehn Prozent gesunken, gleichzeitig müssen immer mehr Patienten behandelt werden, um dem permanenten Kostendruck standzuhalten. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Krankenhäusern fühlen sich ausgebrannt und leiden an psychosomatischen Krankheiten. Kurzfristig ist eine Besserung der Situation nicht in Sicht.

19.15 Das Feature

Ein Roma träumt von der Champions League

Die Fußballliga der Roma in Ungarn
 Von Mirko Schwanitz

Regie: Wolfgang Rindfleisch

Dlf 2018

Istvan Mezei widerspricht allen Klischees, die in Europa nach wie vor von Zigeunern gepflegt werden. In Ungarn ist Mezei eine Legende: 1980 ist er im Kader des ungarischen Fußball-Olympiateams. Wenig später gründet er die erste Roma-Fußballmannschaft Ungarns und organisiert mit Unterstützung des ungarischen Fußballidols, Janos Farkas, eine Roma-Jugendliga. Sie wird für manchen zum Sprungbrett in die erste ungarische Liga. Als es in den 90er-Jahren in Osteuropa zu Gewaltexzessen gegen Roma kommt, veranstaltet Istvan Mezei Fußballturniere zwischen Polizei- und Romateams. Danach werden erstmals Roma in den Polizeidienst übernommen. 2012 wird die von ihm geleitete Nationalmannschaft der ungarischen Roma bei der Fußball-EM der Europäischen Minderheiten Vizeuropameister.

Doch seit dem Machtantritt von Viktor Orbán ist Istvan Mezeis Lebenswerk in Gefahr. Die Lebensgeschichte eines Fußballverrückten, sein andauernder Kampf gegen die Diskriminierung. Und ein spannendes Panorama von 70 Jahren mitteleuropäischer Geschichte – erstmals erzählt aus der Sicht eines europäischen Romas.

20.10 Hörspiel

Funkstille

Von Anna Zett und Joshua Wicke

Regie: die Autoren

Mit Anna Zett, Joshua Wicke, Anna

Schmidt, Bernhard Schütz, Richard

Hucke

Dlf 2015/44'38

In der instrumentellen Transkommunikation werden elektronische Medien zu Werkzeugen der Kontaktaufnahme mit Gespenstern und anderen mysteriösen Wesen. Zwei Radiomacherinnen sind dem Phänomen der paranormalen Tonbandstimmen auf der Spur. Mithilfe des Arbeitskreises für Jenseitskontakte versuchen sie, Nikola Tesla, den Erfinder der Funktechnologie, und Jeanne d'Arc, die Stimmenhörerin und katholische Patronin des Rundfunks, zu kontaktieren.

21.05 Jazz Live

NDR Bigband

„Abstracts from Norway“

Komposition und Leitung: Geir Lysne

Gastsolisten:

Solveigh Slettahjell, Gesang

Frode Berg, Kontrabass

Eivind Aarset, Gitarre

Helge Lien, Keyboards

Knut Aalefjaer, Schlagzeug

Aufnahme vom 2.11.2017 beim

Jazzfest Berlin

Am Mikrophon: Jan Tengeler

.....
 Geir Lysne ist seit 2016 Chefdirigent der NDR Bigband. Der norwegische Saxofonist und Komponist verbindet volksmusikalische Texturen seiner Heimat mit den Rhythmen Afrikas und steht dabei fest auf dem Boden der großen Bigband-Traditionen. „Abstracts from Norway“ – so hieß das Programm, mit dem sich Geir Lysne im letzten Jahr als neuer Leiter der Big Band des Norddeutschen Rundfunks dem Jazzpublikum in Berlin vorstellte. Ein Unbekannter ist er jedoch nicht, denn an gleicher Stelle begann im Jahre 2001 die internationale Karriere des Musikers, Komponisten und Dirigenten. Damals überzeugte er mit seinem eigenen Ensemble und der farbenreichen Nordlicht-Suite „Aurora

Borealis'. Der Rückgriff auf die Volksmusik Norwegens ist bis heute in Lysnes Musik präsent. Seine andere Leidenschaft ist die rhythmische Vielfalt Westafrikas, die er auf Studienreisen kennen und lieben gelernt hat. Nun nutzt er das Potenzial der NDR Bigband, um diese Kombination umzusetzen: kraftvoll, vielschichtig und voller Überraschungen. Für das neue Programm lud Lysnes alte Weggefährten aus seiner Heimat ein und machte deutlich, wie groß der Beitrag Norwegens für eine zeitgemäße Jazzsprache ist, die sich ihrer vielfältigen Wurzeln zwischen europäischer Klassik, nordischer Folklore, westafrikanischer Polyrhythmik und nordamerikanischer Jazztradition bewusst ist.

22.05 Musikszene

Händel hoch drei

Wie ein Barockstar Deutschlands
Festivallandschaft prägt

Von Kirsten Liese

Unter den Komponisten, die gleich mehrere Städte in Deutschland mit Festspielen würdigen, rangiert Georg Friedrich Händel nach Johann Sebastian Bach ganz oben. Und dabei hat Händel einen großen Teil seines Lebens in Großbritannien gewirkt und gearbeitet. Halle, die Stadt, in der Händel 1685 geboren wurde, feiert ihn alljährlich mit Musiktheaterproduktionen und Konzerten. Aber auch in Göttingen und Karlsruhe gibt es traditionsreiche Festspiele zu Ehren von Georg Friedrich Händel. Alle drei bemühen sich um eine Vielfalt an unterschiedlichen Klangkörpern mit alten und neuen Instrumenten und Regiehandschriften, die von historischen Inszenierungen mit echtem Kerzenlicht bis hin zu zeitgenössischem Regietheater reichen. Wie sich die Festspiele abseits von Opernproduktionen Händel nähern, wie sie uns den Barockkomponisten heute näherbringen und wie dabei jedes Festival versucht, sein eigenes Profil zu schärfen, das reflektiert Kirsten Liese in der ‚Musikszene‘.

Mi 11. Juli

20.30 Lesezeit

Jakob Hein liest aus seinem Roman
‚Die Orient-Mission des Leutnant
Stern‘ (2/2)

Dies ist die wahre Geschichte von Edgar Stern, der 1914 eine als Zirkus getarnte Truppe von 14 muslimischen Gefangenen nach Konstantinopel schmuggelte, um den Sultan als Verbündeten zu gewinnen. – Der Sommer 1914 begann für Stern im beschaulichen Badeort Coxyde, unweit der französischen Grenze. Niemand hätte sich Stern vorstellen können, dass in nur wenigen Wochen Krieg ausbrechen könnte, und niemals hätte er

sich träumen lassen, dass er in eben jenem Krieg der Hauptakteur eines kuriosen Plans werden würde, der Deutschland einen schnellen Sieg bringen sollte: Wenn es gelänge, dass der türkische Sultan für das befreundete Deutsche Reich den Dschihad ausruft und sich daraufhin alle Muslime gegen die britischen und französischen Gegner erheben, müsste die Schlacht schnell entschieden sein. Um die Gunst des Sultans zu gewinnen, wollte man einige muslimische Kriegsgefangene feierlich in Konstantinopel freilassen. Doch mussten diese Kriegsgefangenen dazu möglichst unauffällig durch halb Europa geschleust werden. Ob die Beamten an den Grenzen Österreich-Ungarns und Rumäniens die Maskerade durchschauen würden, das konnte keiner ahnen. Und wie das dann später mit dem Dschihad funktionieren würde, wusste auch keiner so genau. Die Reise würde nicht nur für Stern ein großes Abenteuer werden, für den Leser ebenfalls. Jakob Hein, geboren 1971 in Leipzig, lebt seit 1972 mit seiner Familie in Berlin. Er arbeitet als Psychiater. Seit 1998 ist er Mitglied der Reformbühne Heim und Welt. Er hat inzwischen 14 Bücher veröffentlicht, darunter ‚Mein erstes T-Shirt‘ (2001), ‚Herr Jensen steigt aus‘ (2006), ‚Wurst und Wahn‘ (2011) und zuletzt ‚Kaltes Wasser‘ (2016). Jakob Hein liest selbst einen zweiten Teil aus seinem Roman ‚Die Orient-Mission des Leutnant Stern‘.

21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder

Die Kabarett-Bundesliga 2018

Das Finale

Aufzeichnung der Siegeregala vom
9.6.2018 in Berlin

Sie haben zehn Monate lang um die Stimmen ihres Publikums gekämpft. Die 14 Teilnehmer der diesjährigen Kabarett-Bundesliga. Darunter zum Beispiel Stefan Danziger, Andy Ost und Murzarella. In über 90 Duellen in ganz Deutschland trat jeder gegen jeden an. Immer mit dem Ziel, die besten Bewertungen der Zuschauer und damit die meisten Punkte in der Tabelle der Kabarett-Bundesliga zu holen. Wer die endgültigen Spitzenpositionen in der Saison 2017/2018 erklimmen konnte, das zeigte sich am 9. Juni bei der Gala der Sieger in den Berliner Wühlmäusen. In den ‚Querköpfen‘ sind die besten Ausschnitte der drei Spitzenreiter zu hören.

22.05 Spielweisen

Wortspiel – Das Musik-Gespräch

Die Camerata Köln stellt

Georg Philipp Telemanns

Quartett für Flöte, Viola da Gamba,

Fagott und Cembalo (TWV 43:C2) vor

Am Mikrofon: Christoph Schmitz

Telemann hatte ein Faible für Traversflöte. Und für ungewöhnliche kammermusikalische Besetzungen. Wie es auch dieses Quartett aufweist. Und es hat auch nichts von barocker Überdrehtheit. Melancholisch wirkt die Atmosphäre des viersätzigen Stücks. Es ist ein früheres Werk von Telemann. Von den hellen Farben und eleganten Wendungen seiner Hauptschaffensphase ist hier noch nichts zu spüren. Telemann grübelt. Wie das Werk gearbeitet ist, welche Stimmungen es widerspiegelt und welche Besonderheiten es zeigt, darüber geben die vier Musiker der Camerata Köln Auskunft, und sie illustrieren ihre Anmerkungen an ihren Instrumenten mit zahlreichen Musikbeispielen. Die Camerata Köln zählt zu den traditionsreichsten Kammermusikensembles für Alte Musik. Sie wurde 1979 an der Musikhochschule Köln gegründet. Zu Beginn und am Ende des ‚Musik-Gesprächs‘ erklingt die rund neunminütige Komposition am Stück. Die Aufnahme entstand im Deutschlandfunk Kammermusiksaal im Rahmen einer CD-Einspielung in Kooperation mit dem Label cpo.

Do 12. Juli

10.10 Marktplatz

Tapezieren, fliesen, Küche einbauen
Handwerkerleistungen in Eigenregie
Am Mikrofon: Henning Hübert
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de

Egal ob Waschbecken, Fliesen oder Induktionskochfeld: Beim Eigeneinkauf im Internet sind viele Produkte deutlich billiger als im Komplettangebot des Handwerkers, der Küche und Bad einbauen könnte. Was also tun? Spätestens, wenn Starkstrom ins Spiel kommt, setzen Mieter oder Eigentümer doch lieber auf den Handwerker. Viele andere Reparaturen, Renovierungsarbeiten oder Umbauten zu Hause könnten man oder frau aber durchaus selbst meistern. Tapezieren, malern, die neue Einbauküche: mit etwas Geschick kein Problem. Welche Handwerkerleistungen können in Eigenregie gelingen – und welche nicht? Wann riskiert die Heimwerkerin/der Heimwerker womöglich Garantie und Gewährleistung, wann kommen Versicherungsfragen ins Spiel? Wie viel Geschick und Vorerfahrung ist nötig? Inwieweit lassen sich sinnvolle Kooperationen zwischen Heimwerker und Profi-Handwerker schmieden? Bis wohin gilt die Unterstützung durch Nachbarn und Verwandte als Freundschaftsdienst, ab wann handelt es sich um Schwarzarbeit? Unser ‚Marktplatz‘ gibt mit Expertinnen und Experten Tipps, damit alles gelingt – profihaft und garantiert. Hörerfragen sind, wie immer, willkommen.

22.05 Historische Aufnahmen

Begnadeter Autodidakt mit Weitblick
Der Gitarrist Julian Bream (*1933)
Von Norbert Hornig

Andrés Segovia hatte die klassische Gitarre in den Konzertsaal gebracht und dem Instrument eine neue Stimme gegeben. Zur ersten Generation von Gitarristen von Weltrang, die sich an seinem Vorbild orientierten, gehörte der Engländer Julian Bream. Wie Segovia war er ein Autodidakt auf der Gitarre und in vielerlei Hinsicht ein Pionier. Bream beherrschte ein immenses Repertoire, er beflügelte die Renaissance der Laute, spielte Kammermusik und inspirierte namhafte zeitgenössische Komponisten, neue Werke für die Gitarre zu schreiben. Bream wurde zu einem neuen Impulsgeber für die internationale Gitarrenszenen. Geschichte schrieben seine Auftritte mit John Williams, ihre gemeinsamen Aufnahmen wurden zu Bestsellern. Am 15. Juli wird der Gitarrist 85 Jahre alt.

Fr 13. Juli

19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

036 Working party in den Highlands
Von Étienne Roeder

„Wenn du hier in den Highlands einen Unfall hast, rufst du die britische Bergrettung und wir holen dich da raus. Das kostet dich keinen Penny. Auch nach dem Brexit nicht.“ Robbi, der ehemalige Pilot der Royal Airforce, muss es wissen, schließlich koordinierte er lange die Bergwacht. Heute bessert er mit anderen Freiwilligen in den schottischen Highlands Dächer von Schutzhütten, sogenannten Bothies, aus. Auf einer Working party, dem Herzstück der Vereinsarbeit der Mountain Bothies association (MBA), kommen er und andere Wanderbegeisterte aus dem ganzen Land zusammen, um die pittoresk wirkenden Hütten zu reparieren. Die stehen oft auf Privatland und so stellt eben der Duke of Westminster, einer der reichsten Männer Großbritanniens, das Boot, mit dem die Freiwilligen heute zur entlegenen Glendhu Bothy gelangen. Glendhu ist gälisch und bedeutet dunkles Tal. Und ohne Strom und fließendes Wasser merkt man schnell, dass Bothies keine Urlaubshäuschen sind. Beim Thema Müll wird es spannend. Nicht weit von der Hütte liegt das stillgelegte Atomkraftwerk Dounreay, wo aufbereiteter Atom Müll aus Deutschland darauf wartet, abtransportiert zu werden. Der Reporter beteiligt sich an einer Working party und fragt in einer stillen Stunde einen der Organisatoren, der einst in jenem Atomkraftwerk arbeitete, ob sich mit dem Brexit im Leben der Wanderer nicht doch etwas ändern wird.

20.10 Das Feature

Küchenmeister, Sandig, Engelmann
Drei Dichterinnen
Von Burkhard Reinartz
Regie: der Autor
Dlf 2017

Die Lyrik lebt! Renommiertere Verlage veröffentlichten nach wie vor regelmäßig Gedichtbände, wenn auch in kleiner Auflage. Vom beachtlichen Aktionsradius einer neuen Poesieszene zeugen vor allem Internetforen und Festivals. Poetry-Slams verschafften dem Gedicht die Aufmerksamkeit junger Leute. Julia Engelmanns erstes YouTube-Video wurde millionenfach geklickt. Rezitierend füllt die 26-Jährige große Säle, ihre Gedichtbände verkaufen sich prächtig. Ulrike Almut Sandig, 39, hat für ihre Texte etliche Preise erhalten. Ihre Lyrik balanciert zwischen Tiefenauslotung und Heiterkeit. Ähnlich wie Engelmann arbeitet Sandig mit musikalischen Elementen. Der Untertitel ihrer CD ‚Märzwald‘ heißt ‚Dichtung für Freunde der Pop-Musik‘. So etwas käme für die 37-jährige Nadja Küchenmeister eher nicht infrage. Die melancholischen Gedichte ihres letzten Bandes ‚Unter dem Wacholder‘ sind dunkel, eisig und präzise. Was bedeutet den drei Künstlerinnen ihre literarische Arbeit? Was verbindet sie, was trennt sie? Gibt es so etwas wie eine weibliche Poesie? Oder nur gute und schlechte?

21.05 On Stage

Progressiver Papst mit Poppotenzial
Steven Wilson and Band
Aufnahme vom 5.2.2018 im
Colosseum Theater, Essen
Am Mikrophon: Tim Schauen

Wie so viele andere Künstler wehrt sich auch der Komponist und Produzent Steven Wilson gegen eine starre Zuschreibung seines Wirkens: „Ich mache nicht nur progressive Musik“, sagt der 50-jährige Brite, „das nächste Projekt kann völlig anders, vielleicht elektronisch klingen.“ Und mit seinem 2017 erschienen Album ‚To The Bone‘ überraschte Wilson tatsächlich, denn es enthält eine Handvoll veritabler Popsongs, die jedoch ebenso seine kompositorische Handschrift enthalten, wie die Songs, die er für frühere Bands schrieb, allen voran ‚Porcupine Tree‘. Und ‚To The Bone‘ landete in einigen europäischen Ländern bei Erscheinen auf Platz 1 der Albumcharts. Beim ersten von zwei Essener Konzerten bekamen die Fans – wie auf Wilsons gesamter Welttournee – neben den neuen Songs auch das zu hören, wofür sie den Multiinstrumentalisten aus Kingston upon Thames so lieben: progressiven Rock. Craig Blundell trommelte abwechselnd ungerade und gerade Metren, Adam Holzmann spielte verzerrte Hammondorgel und Moog-Synthesizer, Bassist Nicolas Beggs nutzte auch den Chapman Stick und Gitarrist Alex Hutchins teilte sich die Aufgaben mit Meister Wilson,

der mal Bass, mal Gitarre, mal Keyboard spielte, mal sang und durch eine gute zweieinhalbstündige Show führte, deren erste Hälfte für den Deutschlandfunk aufgezeichnet wurde.

Sa 14. Juli

0.05 Mitternachtskrimi

Hügel der Selbstmörder
Von James Ellroy
Aus dem Amerikanischen von
Oliver Huzley
Bearbeitung und Regie:
Norbert Schaeffer
Komposition: Gerd Bessler
Mit Hans Peter Hallwachs, Peter
Dirschauer, Gerd Andresen, Mathias
Lange, Gunter Schoß, Ingo Hülsmann,
Reinhart von Stolzmann, Rainer Bock
u.a.
SWR 2001/ca. 54'

Detective Sergeant Lloyd W. Hopkins ist der Held einer Roman-Trilogie von James Ellroy. Hopkins ist ein brillanter Ermittler, doch seine Methoden sind nicht immer legal. Der Polizeipsychologe rät, ihn endlich loszuwerden. Captain ‚Dutch‘ Peltz vom Los Angeles Police Department ist es höchst unangenehm, Sergeant Hopkins „wegen im Dienst zugezogener psychischer Invalidität“ in den vorzeitigen Ruhestand zu schicken. Captain Fred Gaffaney, der designierte Leiter der Abteilung für interne Angelegenheiten, hätte dann schließlich sein Ziel erreicht, denn er hasst Hopkins bis aufs Blut und versucht schon lange, ihn wegen einer alten Geschichte vor den Disziplinausschuss zu zerren. Gaffaney ist ein geistesgestörter Karrierist, wiedergeborener Christ und extrem rechts. Er züchtet sich nach und nach im Department einen Machtapparat heran. Dazu nutzt er seine Sammlung geheimer Akten über Verstöße und Vergehen, um Kollegen gezielt zu erpressen. Allerdings hat Gaffaney auch einen wunden Punkt: seinen Sohn Steve, den Streifenpolizisten, der seit Monaten Büromaterial und Munition im Revier klaut. Captain Peltz will Lloyd, seinen besten Mann, schonend und ohne dessen Intelligenz zu beleidigen verabschieden. Also bezieht er ihn vom Seitenrand aus in einen laufenden Fall mit ein: eine Serie blutiger Banküberfälle innerhalb weniger Tage, äußerst brutal von derselben Bande durchgeführt. Lloyd Hopkins folgt der Spur der Waffen. Allein und auf seine Weise, versteht sich.

10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrophon: Der Publizist und Ex-Kulturstaatsminister Michael Naumann
Der 1941 in Köthen geborene Michael Naumann floh als Zwölfjähriger mit seiner Mutter aus der DDR nach Hamburg. Er studierte Politologie, Geschichte und Philosophie in Marburg, München und Oxford. Später war er für die Wochenzeitung *Die Zeit* tätig sowie für das Nachrichtenmagazin *Der Spiegel*. Von 1985 bis 1995 führte Michael Naumann den Rowohlt-Verlag und anschließend den Verlag Henry Holt in New York. 1998 berief ihn der damalige Bundeskanzler Gerhard Schröder als ersten Staatsminister für Kultur und Medien in sein Kabinett. Im Jahr 2008 kandidierte Michael Naumann als Hamburger Bürgermeister und arbeitete nach der verlorenen Wahl wieder als Herausgeber der Wochenzeitung *Die Zeit*. Auf Bitten des Dirigenten und Pianisten Daniel Barenboim wechselte er 2012 als Rektor an die Berliner Barenboim-Said-Akademie, die Musikern aus Israel, den Palästinensischen Autonomiegebieten, dem Libanon, Ägypten und der Türkei eine umfassende musikalische und allgemein kulturelle Hochschulausbildung ermöglicht.

11.05 Gesichter Europas

Schweden
Zwischen Ernstfall und Neutralität
Von Gunnar Köhne

Im Ostseeraum herrscht Unruhe. Russische Marinemanöver schreckten im Frühjahr das Baltikum auf. Die schwedische Regierung warnte vor Gefahren für die zivile Schifffahrt. Wenige Monate zuvor hatte Stockholm seine Streitkräfte zum ersten Mal seit Beginn der 90er-Jahre wieder zu einer großangelegten Übung aus den Kasernen geholt. Und das in enger Absprache und Zusammenarbeit mit der NATO. Schweden ist nicht Mitglied des Nordatlantischen Verteidigungsbündnisses. Das neutrale Land blickt jedoch seit der Annexion der Krim durch Russland mit wachsender Sorge auf die russische Außenpolitik. So hat Schweden die Wehrpflicht wieder eingeführt und auf der Insel Gotland wieder Truppen stationiert. Gunnar Köhne berichtet über ein Land zwischen Neutralität und Ernstfall.

20.05 Hörspiel

Zum 100. Geburtstag von
Ingmar Bergman
Die Stadt
Von Ingmar Bergman
Aus dem Schwedischen von
Tabitha von Bonin
Regie: Heinz von Cramer
Mit Heiner Schmidt, Gisela Trowe,
Max Noack, Ruth Hellberg, Elisabeth
Kuhlmann, Hans Mahnke, Wolfgang
Schirlitz u.a.
hr 1965/70'40

Ein Mann kehrt in seine Heimatstadt zurück, die sich auf merkwürdige Weise verändert hat. Die Überschwemmung, die sie vor Jahren heimgesucht hatte, ist noch immer nicht vergessen. Sie hatte sprechende Fische an Land gespült und es schwammen abgehackte Hände auf dem Wasser einer Grube. Damals durchbrachen riesige Bäume die Straßen und zerstörten die Häuser. Auch die Menschen, denen der Mann Joachim in dieser von Erd-rissen und Gruben durchfurchten Endzeit-landschaft begegnet, verstärkten seinen Schrecken. Die surreal-apokalyptische Stadt scheint verhängnisvoll in Angst und Schuld verstrickt zu sein – und vielleicht ist Joachim daran nicht unbeteiligt.

22.05 Atelier neuer Musik

Likes für Bassflöten-Quartett?
Junge Berliner Komponisten und ihr
Umgang mit Social Media
Von Martina Brandorff

Facebook, Twitter und Instagram sind für vor allem jüngere zeitgenössische Komponisten Teil der künstlerischen Persönlichkeitsinszenierung geworden. Die Art und Weise der Nutzung sozialer Netzwerke ist individuell jedoch sehr unterschiedlich. Während Eres Holz gelegentlich Konzertankündigungen oder Aufnahmen seiner Stücke postet, entschied sich Johannes Borowski gegen einen Facebook-Account. Malte Giesen sieht sich im Konflikt als Künstler und als Privatperson, und Genoel von Lilienstern vergleicht die Situation in Berlin mit der in Los Angeles. Autorin Martina Brandorff sprach mit fünf in Berlin ansässigen musikalischen Urhebern über deren Social-Media-Erfahrungen. Ihre Sendung diskutiert, was soziale Netzwerke heute für den künstlerischen Austausch, die Selbstvermarktung und gar den künstlerischen Ausdruck bedeuten (können).

23.05 Lange Nacht

Im Labyrinth der Seelen
Eine Lange Nacht über
Ingmar Bergman
Von Markus Metz und Georg Seeßlen
Regie: Claudia Mützelfeldt

Ingmar Bergman war nicht nur der radikale Filmautor, der nach ein paar Beiträgen zur frühen europäischen Nachkriegsklassik wie

„Wilde Erdbeeren“ und „Das siebte Siegel“ mit „Das Schweigen“ einen der größten Skandale der Kinogeschichte auslöste und danach zum unerbittlichen Chronisten der Beziehungs- und Gefühlskatastrophen bürgerlicher Menschen wurde. Er war zugleich ein Erneuerer des Theaters, der die Arbeit mit den Schauspielern auf ein anderes Niveau brachte. Nach Differenzen mit der schwedischen Steuerbehörde verbrachte er eine Zeit in München. Hier war er bei Kritik und Theaterpublikum keineswegs unumstritten, weder als Regisseur noch als politischer Mensch. Schließlich war Bergman auch ein Autor von Rang, der seine eigenen Erinnerungen als Buch wie als Film poetisch gestaltete. Bergman hat sich selbst und seine Emotionen im richtigen Leben stets verborgen, um beides allerdings umso mehr in seine Filme einfließen zu lassen. Zeit seines Lebens konnte er die Zurückweisung und Kälte seiner Eltern nicht verwinden. Für seine eigenen Kinder wurde er dabei selbst zum großen Abwesenden. Am Ende des Lebens zog er sich vereinsamt auf eine Insel zurück.

So 15. Juli

9.30 Essay und Diskurs

Gedenktage mit Fragezeichen in
Frankreich
Von Albrecht Betz

Die Beliebtheit intellektueller Kontroversen ist in Frankreich ungebrochen. Heftige Debatten entzündeten sich auch daran, welche der Geistesgrößen für die Nation repräsentativ seien und an ihren Jahrestagen gefeiert werden sollen. Im Zentrum des Streits stand in diesem Jahr, neben anderen, eine emblematische Gestalt der französischen Rechten: der vor 150 Jahren geborene Charles Maurras. Als Schriftsteller, Publizist und Ideologe eines rechtsextremen Nationalismus und Leitfigur der *Action française* übte er während der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts enormen Einfluss aus: auf Autoren, Journalisten und Politiker. Albrecht Betz untersucht die Kontroverse um einen Geschichtsrevisionismus in Frankreich.

13.30 Zwischentöne

Musik und Fragen zur Person
Die Historikerin Svenja Goltermann
im Gespräch mit Joachim Scholl

„Von Opfern und Überlebenden“ – in ihrer vielfach preisgekrönten Forschung kümmert sich die Züricher Historikerin Svenja Goltermann um alle, die in Kriegen und Konflikten nicht mit dem Leben davonkommen. Ihre Arbeiten über Kriegsheimkehrer, Opfer und Überlebende von Gewalterfahrungen haben Svenja Goltermann international be-

kannt gemacht. Vor allem im jüngsten Buch ‚Opfer – die Wahrnehmung von Krieg und Gewalt in der Moderne‘ enthüllt die 1965 geborene Wissenschaftlerin verblüffende Erkenntnisse, etwa, wie spät man überhaupt in der Menschheitsgeschichte die vielen Opfer zu zählen begann und wie unterschiedlich bis in unsere Zeit hinein über Opfer gesprochen wird. Auch in diesem derzeit aktuellen Diskurs bezieht Svenja Goltermann entschieden Stellung.

15.05 Rock et cetera

Befreit vom Joch der Flöte
Der übersehene Gitarrengrößmeister
Martin Lancelot Barre
Von Fabian Elsäßer

Spricht man über große britische Gitarristen, fallen schnell Namen wie Eric Clapton oder Jimmy Page – Martin Lancelot Barre werden dagegen wohl nur eingefleischte Jethro-Tull-Fans ins Gespräch bringen. Denn meistens verknüpft man diese Band mit ihrem Querflötisten und Sänger Ian Anderson. Doch die bis in die 80er-Jahre hinein brillanten Alben und Konzerte waren auch das Verdienst hervorragender Mitspieler, allen voran Martin Barre. Sein Spiel war stets songdienlich, seine Soli meistens kurz und immer originell, sein Klang ungemein vielschichtig. Blues, New Wave, Folk, sogar Metal, es gibt kaum einen Stil, den der heute 72-Jährige – und sei es zufällig – nicht wenigstens gestreift hätte. Virtuosen wie Joe Satriani oder auch der Gitarrist Joe Bonamassa nennen ihn als Vorbild. Zum 50. Geburtstag von Jethro Tull würdigt ‚Rock et cetera‘ einen ganz Großen, der sich nie in den Vordergrund gedrängt hat. Nicht einmal als Chef seiner eigenen Band.

20.05 Freistil

Requiem für eine Stadt
Der amerikanische Schriftsteller
Hubert Selby und New York
Von Tabea Soergel und Martin Becker
Regie: Thomas Wolfertz
NDR/WDR 2015

Der amerikanische Schriftsteller Hubert Selby hat den amerikanischen Traum knapp verpasst: Er wurde mit seinen sehnsuchtsvollen Abgesängen ein anerkannter Autor – und abhängig von Alkohol und Drogen. Selby selbst verkraftete seinen Erfolg nicht. Seine Drogenabhängigkeit brachte ihn ins Gefängnis. In ‚Letzte Ausfahrt Brooklyn‘ hat er den New Yorker Stadtteil in eine Weltmetapher verwandelt: zum Abbild sozialer Unterschiede, sexueller Ausschweifungen und von Gewaltexzessen. Sein vielleicht berühmtestes Werk ist ‚Requiem for a Dream‘. Diesem Ende des Traums gehen die Autoren auf den Grund, indem sie mit dem Werk Selbys als geistigen Reiseführer das Brooklyn der Gegenwart erkunden. Hubert Selby würde am 28. August 90 Jahre alt.

21.05 Konzertdokument der Woche

.....
Schwetzingen Festspiele 2018
GUILLAUME DE MACHAUT
‚Messe de Nostre Dame‘ (Ausschnitte)
und Motetten
Ensemble Graindelavoix
Leitung: Björn Schmelzer
Aufnahme vom 15.5.2018 aus der
Krypta des Doms zu Speyer
Am Mikrophon: Rainer Baumgärtner
.....

Soweit bekannt ist, stammt der erste erhaltene Messzyklus aus dem Mittelalter von einem Franzosen. Der Dichter und Komponist Guillaume de Machaut schrieb mit der Marienmesse ‚Messe de Nostre Dame‘ eine vollständige, zusammenhängende vierstimmige Vertonung der Ordinariumsteile. Bis dahin hatte man sie nur abwechselnd einstimmig gesungen. Das in Belgien beheimatete Ensemble Graindelavoix um seinen Gründer Björn Schmelzer präsentierte in der stimmungsvollen Krypta des Speyerer Doms dieses einzigartige epochale Werk aus dem 14. Jahrhundert in dem ihm eigenen kräftigen, emotionalen Gesangsstil. Im Vokalbereich der Alten Musik nimmt Schmelzer mit Graindelavoix eine extreme Position ein. Seine Deutungen von spätmittelalterlichen Werken haben nichts mit süßem Wohlklang zu tun, sondern fordern mit kehliger und sehr individueller Stimmführung heraus. Nichts klingt, wie man es gewohnt ist.